

## Epistel am XXIII. Sonntage nach

Trinitatis, Philip. III, 17. 21.

**S**olget mir, lieben Brüder, und sehet auf die, die also wandeln, wie ihr uns habet zum Fürbilde. 18. Denn viel wandeln, von welchen ich euch oft gesaget habe. Nun aber sage ich auch mit Weinen, die Feinde des Kreuzes Christi. 19. Welcher Ende ist das Verdammniß, welchen der Bauch ihr Gott ist, und ihre Ehre zu schanden wird, derer die irdisch gesinnet sind. 20. Unser Wandel aber ist im Himmel, von dannen wir auch warten des Heylandes Jesu Christi des HERRN. 21. Welcher unsern nichtigen Leib verklären wird, daß er ähnlich werde seinem verklärten Leibe, nach der Wirkung, damit er kan auch alle Dinge ihm unterthänig machen.

Evan